Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen Aufgaben des Heimatschutzes hingewiesen; es wäre namentlich auch dringend zu wünschen, dass die Heimatschutzfreunde, die sich im Tessin zusammengetan haben, nicht wie bisher eigenbrödeln wollen, sondern sich der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz anschliessen; das ist das beste Bollwerk gegen Einflüsse der Dante Alighieri und gefährdet doch in keiner Weise die originelle tessinische Kultur.

Nicht als ob nun die Wortführer des Heimatschutzes als neue Kategorie eidgenössischer Festredner auftreten oder überhaupt politische Schweizer Propaganda entwickeln sollten, bewahre! Wir hören einerseits des lauten Phrasenpatriotismus genug in unserm kleinen Lande. Anderseits haben einzig die Männer am Staatsruder, denen das Wohl und Wehe des Schweizerlandes anvertraut ist, für die Wahrung unserer politischen Unabhängigkeit zu sorgen. Allein es gibt neben der staatlichen noch eine kulturelle Selbständigkeit, welche auf das engste mit jener verknüpft ist und deren Untergang oder Verflachung früher oder später auch die politische Unabhängigkeit gefährdet. Was uns not tut, das sind ernste, reife Männer und Frauen, die zielbewusst erzieherisch arbeiten, um in unserm Volk von innen heraus wieder einen freudigen Stolz auf die Heimat, auf die innern Werte unseres Schweizerlandes emporblühen zu lassen. Die Schweizer sollen sich, ohne in den Fehler eitler Selbstüberhebung zu verfallen, wieder mehr als bisher bewusst werden, dass ihr Land sein eigenes Gesicht und seinen eigenen Charakter bewahren muss und nicht mit oberflächlich angenommener Fremdkultur kokettieren darf.

Die Freude am heimischen Wesen, an knorrigem, schlichtem, gesundem Schweizertum, wie es uns aus den köstlichen Gestalten unseres Gottfried Keller entgegenleuchtet, sie muss wieder Allgemeingut werden. Dann wird unsere nationale Kraft, ganz abgesehen von sprachlichen und konfessionellen Verschiedenheiten der einzelnen Landesteile, eine ethische, feste Grundlage haben und als goldene Saat aus eigener brauner Erde mächtig aufschiessen.

Wenn in der Heimatschutzbewegung, soweit sie in der Oeffentlichkeit bemerkbar wird, von dieser vaterländischen Erzieheraufgabe selten oder fast nie die Rede ist, so liegt dies einfach an einer leicht begreiflichen, ehrenhaften Scheu der Wortführer vor dem Phrasenmachen. Ein tüchtiger Mann, der durch sein Leben vorbildlich zu wirken hofft, wird nicht von seinen Tugenden reden. So will auch der Heimatschutz durch stille treue Arbeit, ohne viel patriotische Worte, den natürlichen Sinn des Volkes für seine gesunde schweizerische Eigenart in allen Lebensäusserungen wecken.

Dieser Kerngedanke der Heimatschutzbestrebungen muss einmal öffentlich ausgesprochen werden, damit das Vorurteil zerstört wird, als handle es sich hiebei um eine rein ästhetische Bewegung. Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz hat sich in ihren Satzungen allerdings eine Reihe von Zielen gesteckt, bei denen die ästhetische Veredlung der Aussenwelt eine grosse Rolle spielt. Dies tritt namentlich zutage in den vorerst im Vordergrunde stehenden Kämpfen für den Schutz der heimischen Naturschönheiten und der originellen Ortschaftsbilder vor Verunstaltung durch rücksichtslose Neuschöpfungen. Allein daneben bezweckt die Vereinigung auch Lebendigerhaltung der Mundarten, Volkslieder und Gebräuche, also von Dingen, die mit Aesthetik im landläufigen Sinne nichts zu tun haben, wohl aber mit Ausdruckskultur. Alle diese Einzelzwecke der Vereinigung, die eigentlich nur ihr Arbeitsprogramm darstellen, sollen sich der verbindenden Grundidee unterordnen: der Pflege schweizerischer Gesinnung und heimatlichen Volkstums. A. R.

(Der Bund.)

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Arosa „HOTEL EXCELSIOR" 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges.
MÜLLER & BOLL, Besitzer.

Château-d'Oex LA SOLDANELLE. – Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.

Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. – Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. – Bescheidene Preise. – Bitte Prospekte zu verlangen.
GEBR. ODERMATT, Besitzer.

Lugano Hotel und Pension Seeger – DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. – Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise
Propr.: FAMILIE SEEGER

Chur HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten.
DIE DIREKTION.

Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD. ANKER". Betten von Fr. 1.–; Frühstück von Fr. 1.–; Mittagessen von Fr. 1.50 an. – 2 Minuten von der Hauptpost.
E. WEISSANG, Propriétaire.

Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. – Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. – Auto-Garage.

Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder.
Besitzter: ED. EGGER.

Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen
FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Bern EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.

Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. – Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. – Lawn-tennis. – Park. Pensionspreis von 8 Fr. an.
Direkt.: W. HOLSBOER.

Kandersteg GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telephon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis.
Besitzer: VICTOR EGGER.

Rothenbrunnen BAD und KURHAUS. Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M. Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad- und Trinkkuren, Eisenschlammbäder. Alljährlich glänzende Heilerfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison von Mitte Mai bis Ende September.

Vulpera-Tarasp (Engadin)

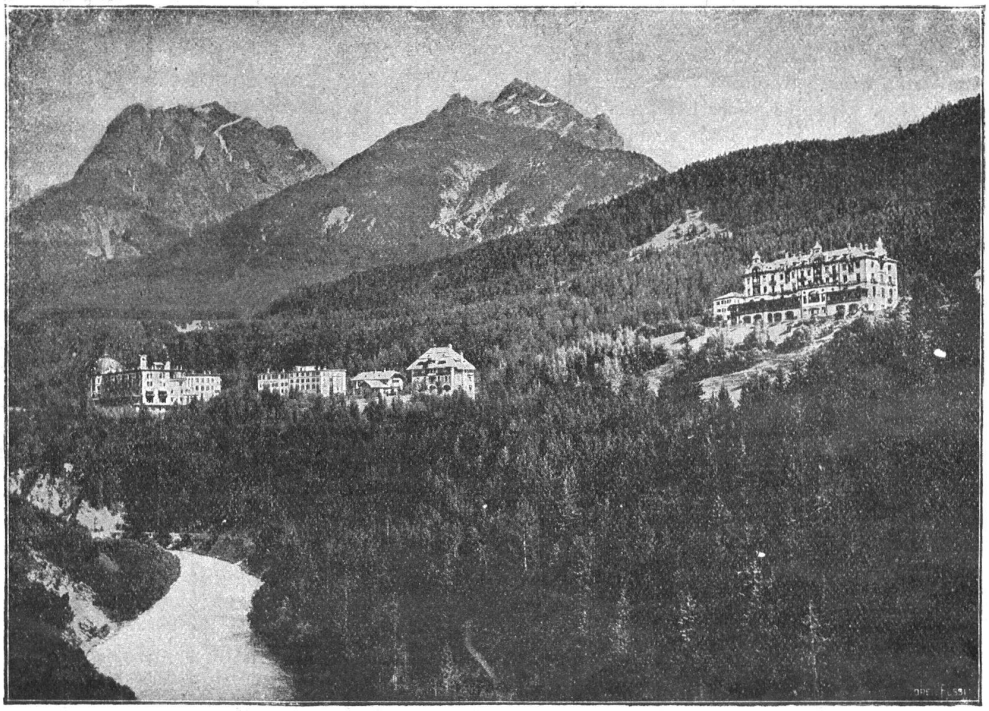
1270 Meter über Meer. ✧ ✧ Saison vom 15. Mai bis Mitte September.

Hotel Waldhaus und Dépendancen. – 400 Betten. – ❋ **Hotel Schweizerhof** und Dépendancen. – 250 Betten. –

Villa Engiadina. 30 Betten Vornehme Einrichtung.

Häuser ersten Ranges mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigene Kurkapelle. Post und Telegraph. Vollständige hydro-therapeutische Anstalt. Schönst gelegene Tennisplätze. Grosse Parkanlagen. Ausgedehnte Tannenwaldungen.

Privat-Pensionen: Villa Silvana und Villa Maria.



Vulpera liegt auf einem erhöhten, vom Walde umsäumten Wiesen-Plateau 10 Minuten von den berühmten **Tarasper Quellen** entfernt, welche bekanntermaßen in ihren Eigenschaften denjenigen von Karlsbad, Marienbad, Kissingen und Vichy gleichkommen, was ein Vergleich der untenstehenden Tabelle zeigt. Vulpera hat gegenüber diesen ähnlichen Kurorten den eminenten Vorteil, dass zu den übrigen Heilfaktoren der **Bade- und Trinkkuren** der mächtig anregende, **praktisch und wissenschaftlich erwiesene Einfluss des Höhenklimas** sich gesellt. Badekur und Gebirgsaufenthalt können hier in angenehmster Weise vereinigt werden.

Um die Kuren genau nach ärztlicher Vorschrift durchführen zu können, werden in beiden Hotels auch spezielle **Diät-Tische** geführt.

Vortreffliche **Uebergangsstation** nach und von den bedeutend höher gelegenen Kurorten des Oberengadins, St. Moritz usw. – Verglichen mit anderen Höhenkurorten weist Vulpera weniger extreme Schwankungen in Temperatur und relativer Feuchtigkeit auf, so dass ein Aufenthalt auch bei hochgradiger Reizbarkeit und Nervosität sehr gut vertragen wird.

Dank der geschützten Lage und dem verhältnismässig milden Klima kann ein **Kurgebrauch im Mai und Juni** ganz besonders empfohlen werden.

Von der Eisenbahnstation **Davos-Dorf** in 6, von **Bevers** (Oberengadin) in 5 und von **Landeck** (Arlbergbahn) in 9 Stunden erreichbar. Täglich mehrmalige Postverbindungen nach Vulpera.

Für Broschüren und Prospekte, sowie für jede weitere Auskunft wende man sich an die Direktionen der beiden Hotels **„Waldhaus"** oder **„Schweizerhof"** oder an das **Verkehrs- und Verwaltungsbureau** Vulpera

Bis Mitte Juni und im September bedeutend reduzierte Zimmerpreise.

Kurärzte: **Dr. Leva,** im Winter in Berlin. **Dr. Balli,** im Winter in Locarno.

Heilanzeigen:

Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechsel-Krankheiten u. Ernährungsstörungen wie chron. Katarrhe des Magens und Darms, Obstipation, chron. Diarrhöe, nervöse Dyspepsie, Hämorrhoiden, Leberanschoppungen, chron. Leberentzündung und Gallensteine. Fettleibigkeit, Diabetes, Gicht und chron. Rheumatismus, Chlorose, Anaemie, Skrofulose, Neurasthenie, Residuen v. Tropenkrankh. und Malaria, chron Bronchialkatarrh und Bronchialasthma.

Vergleichende Tabelle der Analysen einiger verwandter Quellen:

In 1000 Teilen enthalten (die kohlensauren Salze als Bikarbonate berechnet.)	Schwefelsaures Natron	Doppelkohlensaures Natron	Chlornatrium	Kohlensäure, freie und halbgebd.	Feste Bestandteile	Meereshöhe des Kurortes in Metern
Tarasp (Luciusquelle) . . .	**2,24**	**4,31**	**3,88**	**5,55**	**15,1**	**1250**
Karlsbad (Sprudel)	2,4	1,8	1,0	0,79	6,3	360
Marienbad(Ferdinandsbrunnen)	4,7	1,4	1,7	4,24	10,2	650
Vichy (Grande Grille)	0,3	4,9	0,5	2,60	7,9	230
Kissingen (Racokzy)	0,6	–	5,8	3,19	9,0	185

STEHLE & GUTKNECHT BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Autol

(gesetzlich geschützt)

Unübertroffenes Oel für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel
Depots in allen besseren Velohandlungen und Autogaragen

Möbelfabrik
J. Meer & Cie
HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möbellierung von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge, Kostenberechnungen franko

---

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Alte Glasgemälde

Restauration Kopieen

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12 Thun — Zeughausgasse 3 Bern

Bijouterie Joaillerie

CORBEILLES DE MARIAGE ÷ ENVOIS A CHOIX

DESSINS

POCHELON RUCHONNET Cie

FUSTERIE 2 — MEDES D'OR

GENÈVE

H1610X

CLICHÉS f. illustrierte Werke, Zeitungen, Kataloge, Ansichtskarten, Reclame etc.

liefern in anerkannt bester Ausführung **R. HENZI & Co** BERN PELIKAN

WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

A. Laurenti, Bildhauer, Bern

Atelier für dekorative **Bildhauerei**
Mauerrain 1 (Stadtbach)
in Staff, Carton-pierre, Gips, Stein, Holz, Zement
— Statuen —

Marmorgeschäft
vis-à-vis dem Bremgartenfriedhof
Murtenstrasse 66
Grabdenkmäler in jeder Ausführung
Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Charcuterien

Sicheren Erfolg

für Ihr Geschäft erzielen Sie durch Inserieren in der Zeitschrift „Heimatschutz"

Moderne Tapeten

Alb. Plüss, Bern

Tapetenhandlung, Brunngasse 24

PATENTE

Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34

(169)

Institut Minerva

Zürich. Rasche u. gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität

(Maturität)

(H 3819 Z)

Lenzburger Confitüren

die besten der Welt

Kataloge und Muster umgehend

Auswahl-Sendungen zu Dienſten

Grieder's Neue Seidenſtoffe

Bedruckte Seiden- und Foulard-Stoffe
für Straßen- und Beſuchs-Toiletten

Farbige, glatte Seiden-Stoffe
in den neueſten Farben und Webarten

Weiße und ſchwarze Seiden-Stoffe
für Braut- und Zeremonie-Toiletten

Fantaſie-Seiden-Stoffe
in geſtreift, kariert, gemuſtert etc. für Roben und Bluſen

Shantung, Honan und Rohſeide
gefärbt und roh, in größter Auswahl

Seidenſtoff-Verſandt

Adolf Grieder & Co., Zürich